

Ausbildung, Studium oder beides?

Bist du eher praktisch veranlagt oder tauchst du gerne in wissenschaftliche Theorien ein?

Möchtest du den Studienalltag erleben oder einen geregelten Tagesablauf haben?

Welche Ausbildungsform zu dir passt, hängt in erster Linie von deinen Vorlieben ab.

Diese Checkliste hilft dir bei einer ersten Einschätzung. Kreuze einfach an, was auf dich zutrifft.



Duale Ausbildung

Ich will auf eigenen Beinen stehen und bald mein eigenes Geld verdienen.

Ich habe Spaß an praktischem Arbeiten.

Ich arbeite gerne eigenverantwortlich, schätze aber klar formulierte Arbeitsanweisungen.

Ich lerne am besten, wenn mir jemand zeigt, wie etwas funktioniert und ich es danach selbst ausprobieren kann.

Ich möchte verschiedene Bereiche eines Unternehmens kennenlernen.

Ich kann mir nicht vorstellen, mich jahrelang nur theoretisch mit einem Thema zu befassen, sondern will möglichst schnell in den Beruf einsteigen.

Gute Übernahmechancen sind mir wichtig.

Ich kann mir vorstellen, mich nach meiner Ausbildung weiterzubilden, um auf der Karriereleiter aufzusteigen.

Schulische Ausbildung

Ich habe gerne einen strukturierten Alltag mit einem festen Stundenplan.

Ich schätze es, in einem festen Klassenverband zu lernen und zu arbeiten.

Frühzeitig Berufserfahrung zu sammeln steht für mich nicht an erster Stelle.

Es macht mir nichts aus, während der Ausbildung noch kein Gehalt zu bekommen. (Hinweis: In nur wenigen schulischen Ausbildungen wird ein Gehalt gezahlt, bei privaten schulischen Ausbildungen ist in der Regel Schulgeld fällig.)

Ich will einen Beruf erlernen, der nur im Rahmen einer schulischen Ausbildung angeboten wird (z.B. Erzieher/in, Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in).

Ich möchte die Ausbildungszeit nutzen, um nicht nur in einem einzigen Betrieb Erfahrungen zu sammeln, sondern verschiedene Praktika zu absolvieren.

Duales Studium

Ich will mein theoretisches Wissen, das ich an der Hochschule erworben habe, direkt in der Praxis in einem Unternehmen anwenden.

Es macht mir nichts aus, mich von vorneherein auf einen Tätigkeitsbereich festzulegen.

Ich will studieren, aber auf ein regelmäßiges Einkommen nicht verzichten.

Ich habe kein Problem damit, meine Semesterferien im Unternehmen zu verbringen.

Ich bin sehr belastbar und komme mit stressigen Phasen und wenig Freizeit gut zurecht.

Mich reizt die Vorstellung, am Ende meines dualen Studiums gleich zwei Abschlüsse in der Tasche zu haben (im ausbildungsintegrierenden Studienmodell) bzw. vergleichbare Praxiserfahrung gesammelt zu haben (im praxisintegrierenden Studienmodell).

Gute Übernahme- und Karrierechancen im Unternehmen sind mir wichtig.



Büffeln, ackern oder beides? Je nachdem was dir mehr liegt, kann eine andere Ausbildungsform zu dir passen.

Studium

Ich will mich noch nicht auf einen konkreten Beruf festlegen und mich erst mal breiter mit einem Feld wie Ingenieur- oder Geisteswissenschaften befassen.

Ich habe einen konkreten Berufswunsch wie Lehrerin beziehungsweise Lehrer oder Ärztin beziehungsweise Arzt, den ich nur über ein Studium erreichen kann.

Ich beschäftige mich gerne auf einer abstrakten Ebene mit verschiedenen Themen, habe Spaß an komplexen Sachverhalten und am Recherchieren von Quellen und Hintergründen.

Ich interessiere mich für eine wissenschaftliche Laufbahn

Ich teile mir meine Zeit gerne frei ein.

Ich lerne am besten selbstständig und verfüge über ein hohes Maß an Selbstdisziplin und eine gute Selbstorganisation.

Mir gefällt die Vorstellung, mich mehrere Jahre in einen Fachbereich zu vertiefen, bevor ich in einen Beruf einsteige (Hinweis: Im Bachelorstudium sind es in der Regel drei, im Masterstudium noch einmal zwei Jahre).

Ich möchte die Studienzeit nutzen, um vielfältige Erfahrungen zu sammeln. An der Hochschule, aber auch in Praktika oder im Ausland.

Die Vorstellung, erst einmal kein eigenes Geld zu verdienen, evtl. nebenbei zu jobben und/oder ggf. abhängig zu sein von der Unterstützung meiner Eltern bzw. finanziellen Hilfen wie BAföG (von dem zumindest ein Teil später zurückgezahlt werden muss), macht mir nichts aus.

Eine mögliche Führungsposition in der Zukunft und/oder ein höheres Einstiegsgehalt sind mir wichtig.

Wenn du feststellst, dass du in einem Bereich viele Kreuze gesetzt hast, könnte das ein Hinweis für dich sein, dass dieser Weg zu dir passt.



Die Checkliste findest du auch online unter:
abi.de/orientieren/uebungen

TIPP